

<b>Thema:</b>	<b>Kriminalitätsprävention - Hütchenspielbetrug</b>
<b>Datum und Zeit:</b>	14. August 2019, 16:00 bis 18:00
<b>Ort:</b>	Besucherzentrum DDR-Museum
<b>Von:</b>	Annegret Zimmermann <i>visitBerlin</i>

---

An einigen Orten in Berlin ist Hütchenspielbetrug immer wieder ein ernst zu nehmendes Thema. Darum möchten wir Sie aufklären, Ihnen gemeinsam mit den Expert\*innen der Berliner Polizei Tipps geben, wie Sie in Ihrem Bezirk dieses Thema zielführend angehen können. Zudem können Sie mit anderen Bezirken in Austausch zu diesem Thema kommen und sich vernetzen.

Das „Hütchenspiel“, welches auf öffentl. Straßenland/ Grünfläche stattfindet, gilt als Ordnungswidrigkeit. Durch das Ordnungsamt und auch durch die Polizei Berlin wird eine sogenannte Sondernutzungsanzeige gefertigt, d. h. die Ordnungswidrigkeit wird nach dem BerlStrG / GrünanlG geahndet. Gibt es eine Betrugshandlung und einen Geschädigten wird eine Strafanzeige (wegen Betrug) gefertigt, es handelt sich also um eine Straftat.

Um dieses betrügerische Handeln jedoch erkennen zu können, müssen Sie den Hütchenspielbetrug durchschauen. Vor diesem Hintergrund führten wir die Veranstaltung am 14. August durch.

## I Agenda

- 16:00 – 16:15 Begrüßung und Einführung ins Thema
- 16:15 – 17:45 Was steckt hinter dem Phänomen Hütchenspiel? Input durch die Polizei und den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sowie Austausch
- 17:45 – 18:00 Ausblick

## I Notizen

- Aufriss: aus der bezirklichen Beratung im Rahmen des stadtverträglichen und nachhaltigen Tourismuskonzeptes 2018+ durch visitBerlin im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg entstand der Bedarf sich mit dem Thema auseinanderzusetzen
- Der Bedarf begründet sich in akuten Problemen an der East Side Gallery
- Aus diesem Grunde wurde nach einem Auftakttreffen im Februar 2019 in Friedrichshain-Kreuzberg ein weiteres Treffen bezirksübergreifend angegangen
- Intro in die Veranstaltung: Vorführung des Hütchenspiels durch einen Polizeibeamten
- Präsentation eines Films zur Aufklärung und Sensibilisierung
  - Das Video <https://youtu.be/j8mCPpxnu0I> läuft unter der neuen YouTube Rubrik – Polizei Berlin erklärt
- Nach diesem Film wurden Ausschnitte aus Einsatzaufnahmen gezeigt, damit war das Thema eröffnet und die Brisanz verdeutlicht worden
- Herr Veith, Dir 3 A 32 stellt das Phänomen Hütchenspielbetrug vor, geht auf die Probleme ein, die i. Z. m. der Bearbeitung des Hütchenspielbetruges auftreten und stellt die „Entwicklung eines vereinfachten Verfahrens nach Wiener Vorbild“ als möglichen Lösungsansatz vor. Weiterhin weist er darauf hin, dass die Überprüfung

der zukünftigen polizeilichen Neuausrichtung zur Bekämpfung des Phänomens i. R. d. PG Struktur abzuwarten bleibt.

- Rückfragen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach der Polizeipräsentation:
  - **Gästeführerin:** was können Berlins Gästeführer\*innen tun, was wünscht sich die Polizei von ihnen, um das Thema Hütchenspielbetrug anzugehen?
  - Sehr positiv werden Hinweise vor Tourist\*innen seitens der Reiseleitung bewertet, viele Reiseführer\*innen tun dies bereits
  - Hier sollte auch geprüft werden, inwiefern dieses Thema in die Ausbildung der Gästeführer\*innen integriert werden soll
  - Seitens der **Gästeführer\*innen** werden sich anschaulichere Hinweise, Flyer, Warnungen und Infomaterialien gewünscht, beispielsweise auch Filme...
  - Die Erfahrung zeigt, dass die Reisenden so interessant wie möglich sensibilisiert werden sollten
  - Authentische Bilder und Filme wirken sehr gut, eventuell auch über QR-Code auf Warnhinweisen, Postern und Flyern im öffentlichen Raum (hier prüft visitBerlin was es weiterhin tun und verbessern kann)
  - Auch das Zeigen von Filmen in der Öffentlichkeit (z.B. Berliner Fenster, öffentliche Anzeigen, Hinweise in der Bahn) wurde von Polizei und Teilnehmenden als hilfreich bewertet
  - In vergangenen Jahren, als es ein Ermittlungsgruppe (EG) „Hütchenspielbetrug“ gab, entstand viel Bildungs- und Sensibilisierungsmaterial, beispielsweise eine DVD und zahlreiche Flyer, die in Hotels ausgelegt und bei Anrainern verteilt wurden (dies wurde positiv bewertet)
  - **Polizei rät** in jedem Falle immer zur Anzeige! Auch wenn Touristen glauben, dies sei peinlich oder der Schaden nicht allzu groß. Die Anzeigen fließen in die Statistiken ein und zeigen der Polizei Handlungsbedarf auf
  - Es können damit Lagebilder erarbeitet werden, auch wenn es eventuell nicht zur Aufklärung oder zu beweissicheren Festnahmen kommt
- Präsentation der Aktivitäten im Rahmen von fair.kiez in Friedrichshain-Kreuzberg (FK) durch Frau Klisch Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg Wirtschaftsförderung
- Vorstellung Projekt fair.kiez und Einbettung ins Thema
- Zusammenfassung der Aktivitäten zum Thema Hütchenspiel an der East Side Gallery, einem der Hotspots in FK
- Ergebnisse bezüglich der Maßnahmen zur Beschilderung (Warnhinweise) zum Thema an der East Side Gallery
- Präsentation des neu erarbeiteten Flyers zum Thema Hütchenspielbetrug (dieser wird in Kürze fertiggestellt und entsprechend verteilt)
- Austausch
  - **Stadtführer:** Würdigung für die Arbeit der Polizei, dennoch sei die Präsenz der Berliner Polizei zu gering
  - Da das Phänomen Hütchenspielbetrug nach wie vor, nicht zuletzt durch die Medienberichterstattung, eine sehr öffentlichkeitswirksame Thematik darstellt, besteht ein großer Bedarf an einer intensiven Zusammenarbeit und Vernetzung im Rahmen der Vorbeugung und Bekämpfung des Phänomens Hütchenspielbetrug
  - Hier wurde von allen Teilnehmenden auf die Politik verwiesen, dies muss politisch angegangen werden, es wäre sinnvoll diese Einsatzgruppe wieder zu etablieren

- **Weitere Frage:** Was kann geschehen, um diese Ermittlungsgruppe (EG) „Hütchenspielbetrug“ wieder zu beleben? Und die Polizei generell zu diesem Thema zu stärken?
- Zeigen, dass das Thema relevant ist:
  - 110 wählen
  - zur Anzeige bringen
- Deutlich wurde auch, dass auf politischer Ebene eine Änderung der Gesetzeslage erwünscht ist (Polizei verweist stark auf das Wiener Model, bei dem die Bekämpfung des Hütchenspielbetrugs deutlich erleichtert und vereinfacht wird)
- derzeit Neustrukturierung in der Polizei, geplant ist u. a. eine Alex Brennpunktdirektion
- Was kann auf bezirklicher Ebene bzw. in den Bezirksämtern geschehen? Vorschlag zur Zentralisierung (Hütchenspielbetrug z.B. in einem Bezirksamt bearbeiten)
- Forderungen bei Bezirksbürgermeister\*innen einreichen, auf Thema hinweisen
- Stärkere Aufklärung z.B. Asiatischer Markt, aber auch andere Märkte (wichtig auch für visitBerlin)
- **Frage Gästeführerin:** Aus der Erfahrung in der Praxis wünscht Sie sich Zusammenstellung zur Vereinfachung der Anzeige, denn Reiseführer haben häufig große Gruppen und nicht die Zeit sich um einzelne „Opfer“ zu kümmern
- Polizei Berlin rät auch zu Online-Anzeigen, die sind schnell und einfach beispielsweise aus dem Hotel machbar
- **Hotel:** bestätigt dies als guten Tipp, wird so auch schon in Hotels gemacht
- **Frage von Teilnehmenden:** wer ist direkter Ansprechpartner: Bei Fragen an folgenden Kontakt wenden? Bei Fragen zur vorbeugenden Bekämpfung des Phänomens Hütchenspielbetrug ist die Zentralstelle für Prävention über das Dienststellenpostfach lkapraev@polizei.berlin.de anzuschreiben
- **Beitrag Teilnehmerin:** auch das Thema Taschendiebstahl sei wichtig, hilfreich wäre auch dazu eine Veranstaltung (bei der Berliner Polizei gibt es eine Expertin zu diesem Thema)
- **Aufforderung an visitBerlin:** Reiseveranstalter stärker ansprechen, aufklären und mit Sensibilisierungsmaterial versorgen, Touristeninformationen einbeziehen
- Ausbildung von „Experten“ zu Kriminalität und Sensibilisierung in den BTI, zumindest Sammlung von Infos und Material, um bei speziellem Bedarf reagieren zu können
- **Beispiel Radisson:** Altes Problem, wir wollen den Gästen keine Angst machen, sie sollen sich wohl fühlen, Warnungen und Schilder werden ambivalent diskutiert
- Jedoch besteht Konsens darüber, dass Infos und Sensibilisierung sein müssen
- Hier gilt es einen guten Weg zu finden, der aufklärt, Straftaten verhindert, jedoch die Reisenden nicht verängstigt
- Oft ist Aufklärung jedoch besser als die Arbeit und Sorge danach
- Hilfreiche Links:
  - <https://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/>
  - <https://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/betrug/>
  - <https://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/betrug/artikel.116739.php>
  - dort finden Sie Flyer, Informationen und Aufklärungsmaterial in verschiedenen Sprachen zum Herunterladen